

## Wirtschaftspolitik nicht vernachlässigen

Es rächt sich, dass die Kooperation aus SPD, Grünen und SSW das Thema Wirtschaftspolitik derartig stiefmütterlich behandelt hat. Ex-Oberbürgermeister Albig wollte sich nicht selbst darum kümmern, Dezernentin Berg war schon wieder weg, bevor ihre Präsenz in der Stadt überhaupt bemerkt worden ist – und in dem „Interregnum“ unter Verantwortung von Bürgermeister Todeskino herrschten in Sachen Wirtschaft Stillstand und Sprachlosigkeit in Verwaltung und Mehrheitsfraktionen.

Es erstaunt daher nicht, dass die erhobenen Daten zu Wirtschaft und Arbeitsmarkt zu einer Verschlech-

terung Kiels im Städteranking der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“ um drei Plätze auf Platz 37 geführt haben. Das ist eine völlig unbefriedigende Entwicklung. Kiel und die Menschen in unserer Stadt haben Besseres verdient.

Fehlentwicklungen müssen schnell gestoppt werden. Das freiwerdende MFG-5-Gelände muss für die Ansiedlung neuer Unternehmen auch im Bereich des produzierenden Gewerbes genutzt werden, nicht für „Schöner Wohnen“-Projekte. Statt der Investition in den „Kleiner Kiel Kanal“ ist in die Holstenstraße zu investieren: Kiels wirtschaftliche Hauptschlagader muss gestärkt

werden. Ein klares Bekenntnis zur Marke Kiel und zum Airpark Holtenau ist erforderlich.

Es ist wichtig, dass das Thema Wirtschaft in der Verwaltung wieder kompetent besetzt und energisch vertreten wird. Ob die neue Oberbürgermeisterin, die sowohl in Sachen Verwaltung wie auch in Sachen Wirtschaft völlig unerfahren ist, eine gute Besetzung für das Amt der Wirtschaftsdezernentin ist, darf bezweifelt werden.

Die CDU-Ratsfraktion setzt klare Prioritäten: Wirtschaftsförderung schafft Arbeitsplätze. Für die Menschen. Für die Stadt. Für Kiel.

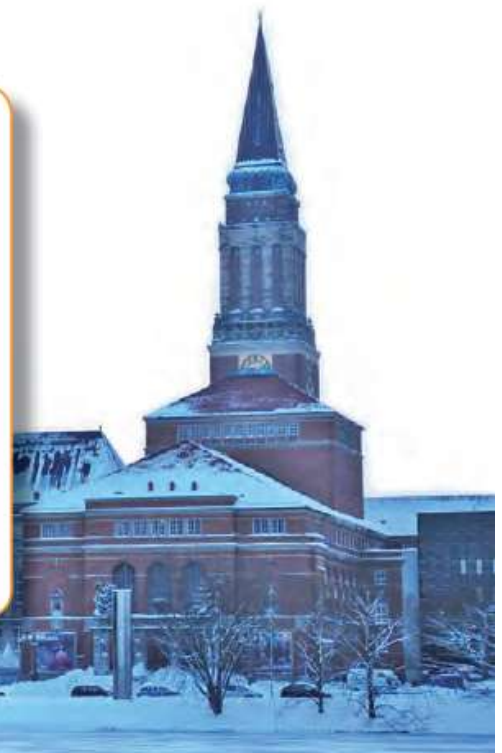
### **Liebe Kielerinnen und Kieler,**

*wieder ist ein Jahr viel zu schnell vergangen. Wichtige Ereignisse – wie die Wahl einer neuen Oberbürgermeisterin - prägten die vergangenen Wochen der Kieler Politik. Als Opposition im Kieler Rathaus sehen wir in vielen Bereichen erheblichen Handlungsbedarf. Mit der „Sprotte“ hoffen wir, Ihre Aufmerksamkeit zu gewinnen und Ihre Sinne für Themen zu sensibilisieren, die wichtig für Kiel sind. Denn dafür wollen wir uns einsetzen: Für ein besseres Kiel, für ein Kiel, in dem die Bürgerinnen und Bürger gerne leben und arbeiten.*

*Über Ihr Interesse und Ihre Anregungen freuen wir uns ganz besonders.*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der CDU-Ratsfraktion ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2013.*

**Ihr Stefan Kruber**  
Vorsitzender CDU-Ratsfraktion



# Wir machen uns für Sie stark: Ihre CDU-Ratsfraktion.



**Stefan Kruber**  
Fraktionsvorsitzender  
Finanzpolitischer Sprecher



**Robert Vollborn**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Umweltpolitischer Sprecher



**Wolfgang Homeyer**  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Baupolitischer Sprecher



**Sigrid Schröter**  
Schatzmeisterin



**Rainer Tschorn**  
1. Stellv. Stadtpräsident  
Sportpolitischer Sprecher



**Erika Diehr**  
Kulturpolitische Sprecherin



**Stephan Ehmke**  
Schulpolitischer Sprecher



**Michael Frey**  
Personalpolitischer Sprecher



**Kristina Herbst**  
Gesundheitspolitische  
Sprecherin



**Dietrich Huckriede**  
Abfallpolitischer Sprecher



**Rainer Kreuzt**  
Ordnungspolitischer  
Sprecher



**Bernhard Krumrey**  
Hochschulpolitischer  
Sprecher



**Sönke Lintzen**  
Ratsherr



**Heinz Malonn**  
Seniorenpolitischer  
Sprecher



**Michaela Pries**  
Gleichstellungspolitische  
Sprecherin



**Ralph Roick**  
Wirtschaftspolitischer  
Sprecher



**Jan Wohlfarth**  
Sozial- und jugend-  
politischer Sprecher

## **Ideen? Fragen? Sorgen? Probleme?**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

CDU-Ratsfraktion, Rathaus, 24099 Kiel

Tel.: 0431-901-2524 oder -2526

Fax: 0431-901-63031

E-Mail: [cdu-ratsfraktion@kiel.de](mailto:cdu-ratsfraktion@kiel.de)

Internet: [www.cdu-ratsfraktion-kiel.de](http://www.cdu-ratsfraktion-kiel.de)